

Chmielnik (Chmielnik), Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Königreich Polen / katholisch.
Seit 1795 Haus Habsburg / katholisch.
Seit 1809 Herzogtum Warschau.
Seit 1815 Kongresspolen,
in Personalunion verbunden
mit dem Russischen Zarenreich.
Polnischer Ortsname: Chmielnik.
Stadt im Powiat (Landkreis) Kielecki,
Woiwodschaft Heiligkreuz, Republik Polen.

In Chmielnik:

***Eine Frau, die wegen Diebstahl ausgepeitscht wurde.
Den Vorwurf der Hexerei sah das Gericht als
nicht begründet an.***

-1587 Malgorzata / eine Magd.
Die Anklage gegen Malgorzata wegen Hexerei
und Diebstahl erhob ihr Dienstherr,
der Adlige Pawel Pawlowski.
Die Beschuldigte leugnete das Delikt der Hexerei
und gestand den Diebstahl von Schmuck des Adligen.
Den Diebstahl begründete Malgorzata
mit ausstehender Lohnzahlung durch den Adligen.
Das Gericht verurteilte Malgorzata wegen Diebstahl
zum Auspeitschen.
Das Verlangen des Adligen nach Folter,
um die Verbindung zum Teufel nachweisen zu können,
lehnte das Gericht ab.
(Knychaus, Michal: Hexen Kalisz, S. 72;
Wyporska, Wanda: Witchcraft, S. 34)

Auspeitschen
wegen
Diebstahl

Quellen:

- Knychaus, Michal:
Hexen und Hexenjagd in der Region Kalisz
im XVI. – XVIII. Jahrhundert.
In: Zeitschrift Unser Europa, 3/2014, Seite 69 – 76,
Poznan 2014
- Wyporska, Wanda:
Witchcraft in Early Modern Poland 1500 – 1800.
New York and Basingstoke 2013

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com